

Produktinformation **Linola®** Hautmilch

Linola Hautmilch ist eine besondere **Intensiv- und Basispflege für den ganzen Körper und bei allen Formen trockener Haut.**



Sie wurde entwickelt zur

- **täglichen Anwendung**, wenn die Haut trocken ist, schuppt, spannt und juckt.
- **Intervallanwendung**, wenn keine spezielle Behandlung erforderlich ist, eine begleitende Basispflege der Haut jedoch erfolgen muss (z. B. auch bei Neigung zu Neurodermitis, Schuppenflechte, Abnutzungs- oder Austrocknungsekzemen).
- **Anwendung nach Behandlung** von Hauterkrankungen (z. B. mit

Kortikoiden) bis zur endgültigen Regeneration der Haut.

Linola Hautmilch zieht sehr schnell in die Haut ein. Sie ist somit ideal geeignet für die großflächige Anwendung auf dem Körper und dem Gesicht sowie an den Händen.

Die Wasser-in-Öl-Emulsion mit einem Fettgehalt von 35% enthält Inhaltsstoffe, die die Wiederherstellung der schützenden Barrierefunktion der Haut unterstützen (**z. B. das wertvolle Distelöl mit seinem hohen Gehalt an Linolsäure**). Diese spezielle Fettsäure ist für die Barriere der gesunden Haut unbedingt notwendig. Linolsäure kann der Körper jedoch nicht selbst herstellen, sondern sie muss wie ein Vitamin regelmäßig zugeführt werden, damit auch die Haut gesund bleibt.

Zudem bildet **Linola Hautmilch** einen leichten Film um die Hornzellen, der die Haut vor weiterer Austrocknung schützt und zugleich das vorhandene Fett- und Feuchtigkeitsdefizit normalisiert. So fühlt sich die Haut wieder glatt und geschmeidig an.

Linola Hautmilch ist dermatologisch getestet und zeichnet sich durch eine gute

Verträglichkeit aus, um trockener Haut optimale Möglichkeiten zur Regeneration zu bieten.

Trockenzeit für unsere Haut

Damit wir über unsere Haut nicht zu viel Feuchtigkeit verlieren, gibt es eine natürliche Barriere. Diese besteht aus einem dünnen Fettfilm auf der Haut und den **Linolsäure-reichen Strukturlipiden**, die zwischen den Hornzellen liegen und diese flexibel miteinander verbinden. So kann sich eine Struktur wie bei einer Ziegelmauer bilden, die Bakterien und Schadstoffen keine Chance lässt, in unsere Haut einzudringen.

Werden hingegen die Strukturlipide, z. B. durch zu häufiges Waschen, Duschen oder Schwimmen entfernt oder werden sie nicht ausreichend gebildet, wie z. B. bei Altershaut oder Neurodermitis, lösen sich die Hornzellen voneinander und die Hautschutzbarriere wird löchrig.

Gleichgültig ob eine innerliche oder äußerliche Ursache vorliegt, die Folge ist immer gleich – eine trockene, schuppige und spröde Haut, die verstärkt zu Entzündungen, Juckreiz und Ekzemen neigt.

Um diesen Barriestörungen sowie Fett- und Feuchtigkeitsdefiziten trockener Haut entgegenzuwirken und sie vor weiteren Schäden zu schützen, ist daher eine regelmäßige Pflege unerlässlich.

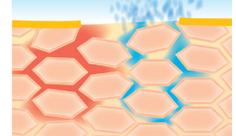


Intakte Hautbarriere sichert den Feuchtigkeitsgehalt



Intakte Hautbarriere durch Linolsäuren.

Starker Feuchtigkeitsverlust



Gestörte Hautbarriere: Es fehlt an Linolsäuren. Die Haut verliert Wasser und trocknet aus.

Linola – Abgestimmt auf die Bedürfnisse trockener Haut

Da trockene oder zu Neurodermitis neigende Haut auf verschiedenen Hautpartien auftritt, müssen die Reinigung und Pflege der Haut auch mit den zur Behandlung eingesetzten Arzneimitteln* (wie z.B. mit **Linola Fett*** und **Linola Fett N Ölbad***) abgestimmt sein.

Anhand der nachfolgenden Tabelle können Sie sich schnell einen Überblick über die bevorzugten Anwendungsbereiche der verschiedenen Linola-Spezialitäten verschaffen.

	Gesicht	Hände, Füße	Arme, Beine	ganzer Körper	Kopf
Linola Hautmilch					
Linola Fett*					
Linola Fett N Ölbad*					
Linola Kühl-Creme					
Linola Dusch und Wasch					
Linola Shampoo					

- **Linola Fett*** – reichhaltiger als Linola Hautmilch. So kann auch sehr trockene und juckende Haut, wie sie bei Neurodermitis vorkommt, behandelt werden.



- **Linola Dusch und Wasch** – durch sein innovatives Mikroemulsion-System reinigt das glasklare Gel Körper, Gesicht und Hände sanft und schonend. Eine milde antibakterielle Wirkung sorgt gleichzeitig für eine Verminderung hautbelastender Keime.
- **Linola Kühl-Creme** – beim Auftragen der Kühl-Creme bilden sich feine, kühlende Wassertropfen. Ideal bei juckender, brennender oder geröteter Haut im Arm-, Bein- und Halsbereich

* Hinweise zu Arzneimitteln

Linola Fett

Wirkstoff: ungesättigte Fettsäuren. Anwendungsgebiet: Zur unterstützenden Anwendung bei leichten bis mittelschweren Formen des atopischen Ekzems (Neurodermitis) im subakuten bis chronischen Stadium.

Linola Fett N Ölbad

Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung trockener oder schuppender Hauterkrankungen, wie z. B. Schuppenflechte und Neurodermitis.

Zu Risiken und Nebenwirkungen der Arzneimittel Linola Fett und Linola Fett N Ölbad lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel
33532 Bielefeld

- **Linola Fett N Ölbad**

– medizinisches Ölbad für alle Formen trockener Haut sowie für Neurodermitis und Schuppenflechte. Lindert und schützt schon beim Baden und Duschen.

- **Linola Shampoo**

– durch eine spezielle Zusammensetzung der Waschsubstanzen (z. B. auf Glucose-Basis) werden Kopfhaut und Haare extra sanft und schonend gereinigt.



DR·WOLFF